

RUHE im Reformierten Gesangbuch

Gott vollendete am siebten Tag sein Werk, das er gemacht hatte, und er ruhte am siebten Tag von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Gott von all seinem Werk, das er durch sein Tun geschaffen hatte. (Genesis 2,2.3, Zürcher Bibel 2007)

Kommt zu mir, all ihr Geplagten und Beladenen: Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin sanft und demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht. (Matthäus 11, 28-30, Zürcher Bibel 2007)

Auffallend viele Verse sind unter den **Psalmen** zu finden.

kursiv: Lieder von Paul Gerhardt

kursiv unterstrichen: Lieder von Gerhard Tersteegen

Ruhe

- 4, 5 Denn du allein, was ich auch immer tue, bist meine Ruhe. **(Ps 4)**
- 14, 1 Nach dir, ... rufe ich am Tage. Du hörst mich nicht. Nachts find ich keine Ruhe; denn du verbirgst, wie weh es mir auch tue, dein Angesicht. **(Ps 22)**
- 27, 2 Wie reich an Gnaden bist doch du: Du gibst den Menschenkindern Ruh im Schatten deiner Flügel; **(Ps 36)**
- 30, 5 O mein Gott, mein Fels, wie lange komm ich nicht zu meiner Ruh? **(Ps 42)**
- 40, 2 Lass uns in deinem Hause finden der Gnade Trost und Ruh. **(Ps 65)**
- 55, 1 Wo sind nun alle unsre Leiden? Der Herr schafft Ruh und Sicherheit; **(Ps 98)**
- 66, 7 O seht, wie Gott sein Volk regieret, aus Angst und Not zur Ruhe führet. **(Ps 105)**
- 82, 2 Was hilft es, dass ihr früh aufsteht und ... euch härmt mit mancher lieben Not und müd zur späten Ruhe geht, da Gott den Seinen, die er liebt, im Schläfe seinen Segen gibt. **(Ps 127)**
- 86, 4 du befreist zum Leben und ermöglichst wahre Ruh. **(Ps 130)**
- 87, 2 Bei dir mein Herze Ruhe findt, wie bei der Mutter ruht das Kind. **(Ps 131)**
- 235, 9 *Er drücke, wenn das Herze bricht, uns unsre Augen zu und zeig uns drauf sein Angesicht dort in der ewgen Ruh.*
- 240, 6 Wenn Trost und Hilf ermangeln muss, ... so hilft der Überfluss, der Schöpfer selbst, und neiget die Vateraugen denen zu, die sonst nirgends finden Ruh.
- 247, 2 alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh «Heilig, heilig, heilig!» zu.

- 412, 1 Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh.
- 442, 5 O Jesu, du mein Hilf und Ruh, ich bitte dich mit Tränen: Hilf, dass ich mich bis ins Grab nach dir möge sehnen.
- 444, 3 Du hast lassen Wunden schlagen, dich erbärmlich richten zu, um zu heilen meine Plagen, mir zu schaffen meine Ruh.
- 449, 9 Wann immer, Herr, mich meine Sünden kränken, so lass dein Kreuz mir wieder Ruhe schenken.
- 503, 4 du [d.i. der Hl. Geist] wendest unsre Herzen und rufst darin dem Vater zu, schaffst uns viel Fried und grosse Ruh, tröstest in allen Schmerzen.
- 509, 4 (Geist des Lebens:) Sprich der Seele tröstlich zu und gib Mut, Geduld und Ruh.
- 566, 7 Deinen Engel zu mir sende, der ... mich halt in guter Acht, der auch endlich mich zur Ruh trage nach dem Himmel zu.
- 588, 3 Herr, die dich lieben, schütze du, bewahre uns in sichrer Ruh.
- 590, 3 Womit wir heut erzürnet dich, dasselb verzeih uns gnädiglich und rechn es unsrer Seel nicht zu; lass schlafen uns mit Fried und Ruh.
- 594, 4 *Der Leib eilt nun zur Ruhe, legt ab das Kleid und Schuhe, das Bild der Sterblichkeit;*
- 6 *Es kommen Stund und Zeiten, da man euch wird bereiten zur Ruh ein Bettlein in der Erd.*
- 597, 3 Gott, welche Ruh der Seelen: nach deines Worts Befehlen einher im Leben gehn,
5 Bedeckt mit deinem Segen, eil ich der Ruh entgegen;
- 607, 1 Bleib, o Herr, und hüt unsre Ruh, gib deinen Frieden uns dazu.
- 613, 1 Mit meinem Gott geh ich zur Ruh und tu in Fried mein Augen zu,
- 616, 3 gönne Kranken sanfte Ruh, Sterbenden sei Tröster du.
4 Jesus Christus, manche Nächte hast du für uns durchgewacht, hast dem menschlichen Geschlechte durch dein Wachen Ruh gebracht.
- 618, 3 unter deine Flügel nimm dein Küchlein ein. Decke zu mit Schutz und Ruh;
4 Nun wohlan, ich tue in vergnügter Ruhe meine Augen zu.
- 621, 1 Müde bin ich, geh zur Ruh, schliesse meine Augen zu; Vater, lass die Augen dein über meinem Bette sein.
4 Kranken Herzen sende Ruh, nasse Augen trockne du.
- 654, 6 *wenn ich nach vollbrachter Zeit mich soll zur Ruhe legen, alsdann lass deine Liebestreu mir Himmelsluft zuwehen,*
- 656, 7 *Sein Geist spricht meinem Geiste manch süsßes Trostwort zu, wie Gott dem Hilfe leiste, der bei ihm suchet Ruh,*
- 659, 3 Tobe, Welt, und springe; ich steh hier und singe in gar sichrer Ruh.
- 661, 3 *Höchstes Gut der Güter, Ruhe der Gemüter, Trost in aller Pein!*
4 *Einer nur kann geben Freude, Ruh und Leben; eins ist Not, nur du.*

- 5 *Bleib nur du mein Gut und Ruh, bis du wirst in jenem Leben dich mir völlig geben.*
- 662, 3 *mein Plätzchen ist in dir allein. Hier ist die Ruh, hier ist Vergnügen.*
- 677, 2 Es dient dein Gram sonst nirgend zu, als dass du dich aus deiner Ruh in Angst und Schmerzen stürzest und selbst das Leben kürzest.
- 682, 3 Ach, dass ich dich so spät erkannte, ... du höchstes Gut und wahre Ruh.
- 692, 6 Triumph! Bald werd ich kommen ins Reich der süssen Ruh;
- 753, 1 *Hier reis ich bis zum Grabe; dort in der ewgen Ruh ist Gottes Gnadengabe, die schliesst all Arbeit zu.*
- 754, 5 Ach Vater, deck all meine Sünden mit dem Verdienste Christi zu. Darauf allein will ich mich gründen; das gibt mir die gewünschte Ruh.
- 789, 3 gib deiner Kirche gute Ruh, Gesundheit und Gedeihn dazu.
- 793, 1 Herz und Herz vereint zusammen sucht in Gottes Herzen Ruh;
- 794, 4 Uns führt *ein* Weg dem Himmel zu, wir hoffen alle *eine* Ruh allein durch *einen* Glauben.
- 811, 1 Wir wolln uns gerne wagen, in unsern Tagen der Ruhe abzusagen, die 's Tun vergisst. Wir wolln nach Arbeit fragen, wo welche ist,
- 853, 3 du bist uns zwar im Geiste nah, doch sollst du sichtbar kommen. Da willst uns du bei dir auch Ruh, bei dir auch Freude geben, bei dir ein herrlich Leben.

ruhen

- 75, 2 Ich steh in seiner Macht und Gnade, darf unter seinen Flügeln ruhn. **(Ps 118)**
- 87, 2 Bei dir mein Herze Ruhe findt, wie bei der Mutter ruht das Kind. **(Ps 131)**
- 96, 1 ob ich mag ruhn, ob gehen, ob sitzen oder stehen, es ist dir alles kund. **(Ps 139)**
- 235, 6 *Er lasse seinen Frieden ruhn auf unserm Volk und Land;* (orig.: in *Israelis Land*)
- 258, 4 Gib du uns Mut zur Stille, zum Schweigen und zum Ruhn.
- 343, 3 Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden, ... Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen; die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.
- 394, 13 Ach mein herzliebes Jesulein, mach dir ein rein sanft Bettelein, zu ruhen in meins Herzens Schrein, dass ich nimmer vergesse dein.
- 413, 2 Der König der Ehren, Licht vom ewgen Lichte, verschmäht nicht zu ruhn in Marien Schoss. Gott, wahrer Gott, von Ewigkeit geboren!
- 441, 8 *Es soll dein Tod und Leiden, bis Leib und Seele scheiden, mir stets in meinem Herzen ruhn.*
- 537, 8 *Ich selber kann und mag nicht ruhn: Des grossen Gottes grosses Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt,*
- 541, 1/3 In der Erde ruht die Saat; segne, Gott, der Hände Tat.

- 573, 5 *Weil du uns Herz und Leben allein für dich gegeben, das Herz allein in dir auch ruht.*
- 584, 11 Die Hände, die zum Beten ruhn, die macht er stark zur Tat.
- 588, 2 Von aller Unrast lös uns nun, lass uns in deinem Frieden ruhn.
- 591, 2 O treuer Vater, uns verleih, dass wir in dir ruhn diese Nacht,
- 594, 1 *Nun ruhen alle Wälder, Vieh, Menschen, Städt und Felder, es schläft die ganze Welt.*
- 601, 3 Jesu Christ, mein Hort und Halt, dein gedenk ich nun, tu mit Bitten dir Gewalt:
Bleib bei meinem Ruhn.
- 605, 2 Die Erde rollt dem Tag entgegen, wir ruhen aus in deiner Hut und danken dir,
wenn wir uns legen, dass deine Kirche nimmer ruht;
- 608, 4 der Tag ist nun schon lang gelegt in Gottes Hände, wo Tage, Jahre, Zeiten ruhn.
- 611 Bewahre uns, o Herr, wenn wir wachen; behüte uns, wenn wir schlafen, auf dass
wir wachen mit Christus und ruhen in Frieden.
- 621, 3 Alle, die mir sind verwandt, Gott, lass ruhn in deiner Hand;
- 622, 1 Ich liege, Herr, in deiner Hut und schlafe ganz mit Frieden. Dem, der in deinen
Armen ruht, ist wahre Rast beschieden.
- 626 K Hilf, dass wir mit all unserm Liebestun stets in deiner Liebe ruhn.
- 651, 3 Der Leib in sei'm Schlafkämmerlein gar sanft ohn alle Qual und Pein ruh bis zum
Jüngsten Tage. Alsdann vom Tod erwecke mich, dass meine Augen sehen dich
- 677, 8 Gott hat ein Herz, das nimmer ruht, dein Bestes vorzunehmen.
- 680, 4 *Dein Werk kann niemand hindern, dein Arbeit darf nicht ruhn, wenn du, was
deinen Kindern erspriesslich ist, willst tun.*
- 683, 1 *Gib dich zufrieden und sei stille in dem Gotte deines Lebens! In ihm ruht aller
Freuden Fülle, ohn ihn mühst du dich vergebens;*
- 695, 2 Lass ruhn zu deinen Füßen dein armes Kind; es will die Augen schliessen
- 703, 3 Du bist das Leben in Ewigkeit. In deinen Händen ruht unsre Zeit.
- 723, 7 *du hältst die Wach an unsrer Tür und lässt uns sicher ruhn.*
- 18 *red ihm nicht darein; so wirst du hier im Frieden ruhn und ewig fröhlich sein.*
- 730, 6 Er ist um mich, schafft, dass ich sicher ruhe;
- 746, 3 Ist mein Wort gegeben, ... will euch milde heben: Ihr dürft stille ruhn.
- 753, 9 *Da will ich immer wohnen ...; da will ich herrlich singen von deinem grossen Tun
und frei von eitlen Dingen in meinem Erbteil ruhn.*
- 799, 1 unsre Herzen gehören dir, ... in deiner Liebe ruht sich's gut.
- 3 Wohl dem, den deine Wahl beruft zum Abendmahl im Reich Gottes! Da ruht der
Streit, da währt die Freud heut, gestern und in Ewigkeit.
- 821, 1 Sieh nicht, was andre tun, der andern sind so viel, du kommst nur in ein Spiel, das
nimmermehr wird ruhn.

Ruhetag

683, 10 *Es ist ein Ruhetag vorhanden, da uns unser Gott wird lösen; ... Es wird einmal der Tod herspringen und aus der Qual uns alle bringen.*

Ruhezeit

803, 3 sie [d.i. die Kirche] harret, bis sich ihr Sehnen erfüllt in Herrlichkeit und nach den grossen Siegen beginnt die Ruhezeit.

ruhig

- 78, 2 Geh ruhig, er behütet dich, schläft nicht und kennt nicht Schlummer, wacht über deinem Kummer. **(Ps 121)**
- 534, 2 Ruhig leuchten Felder, dunkel stehn die Wälder: Ohn sie kann's kein Leben für uns geben.
- 599, 7 Verschon uns, Gott, mit Strafen und lass uns ruhig schlafen und unsern kranken Nachbarn auch.

Rast

- 515, 1.2 Komm, o Tröster, Heilger Geist, ... komm und lindre unsre Last, komm, gib in der Mühsal Rast, komm, sei bei uns Armen Gast.
- 622, 1 Dem, der in deinen Armen ruht, ist wahre Rast beschieden.

Rasttag

811, 2 Die Liebe wird uns leiten, den Weg bereiten und mit den Augen deuten auf mancherlei: ob's etwa Zeit zu streiten, ob's Rasttag sei.

Unruhe

30, 3/6 Was betrübst du dich, o Seele, und bist banger Unruh voll? **(Ps 42)**

Unrast

588, 2 Von aller Unrast lös uns nun, lass uns in deinem Frieden ruhn.

***siehe auch STILL SCHWEIGEN sowie SCHLAFEN und TRÄUMEN
im Reformierten Gesangbuch***